

# Hufschlag

Nr. 22 / Dezember 2002



## Liebe Vereinsmitglieder, Reiter und Freunde!

Zum 5. Mal in Folge Kreisjugendmeister – das ist schon etwas Besonderes! Dazu gratulieren wir unserer Jugendmannschaft, die den Titel bei unserem Oktoberturnier erringen konnte. Einen ausführlichen Turnierbericht lesen Sie im Innenteil.

Die Turnierergebnisse des letzten Vierteljahres, nicht nur vom Oktoberturnier, sind wieder zusammengestellt worden und nachzulesen.

Die Jugend unseres Vereins ist aber nicht nur im sportlichen Bereich aktiv. In diesem – nun fast vergangenen – Jahr hat der Jugendvorstand wieder eine Menge Angebote im Freizeitbereich gemacht, die von den Jugendlichen und Kindern gern und zahlreich angenommen wurden. Hierüber informiert Sie die Jugendseite.

Vergangenes und Zukünftiges, Termine und Geschichten von früher: All das will Ihnen unser „Hufschlag“ nahe bringen, auch im nächsten Jahr.

Beiliegend finden Sie das Programm für unser diesjähriges Weihnachtsschaureiten, das am Sonntag, dem 15. Dezember 2002 ab 15.00 Uhr stattfinden wird.

Wir wünschen Ihnen ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2003!

**Ihre „Hufschlag“ Redaktion**

## Kreisjugendmeister – zum 5. Mal in Folge

Seit längerer Zeit veranstalteten wir wieder ein Kreisjugendturnier, integriert in unser Nachwuchsturnier im Oktober. Aufgrund dessen und auch, weil wir nun die zweite Reithalle haben, entschlossen wir uns, das Turnier als reine Hallenveranstaltung, ausgedehnt auf drei Tage (03., 05.-06.10.2002), durchzuführen. Dieses Konzept hat sich bewährt. Das Turnier war nicht nur ruhiger, sondern auch unabhängig von dem zum Teil turnierfeindlichen Wetterbedingungen.

Am Donnerstag und Samstag fanden die Kreiswettkämpfe statt. Diese waren spannend wie selten zuvor. Die Führung unserer Mannschaft in der Meisterschaft war zu jedem Zeitpunkt sehr knapp. Nach Abschluss des entscheidenden Springens am Samstag stand dann fest: Unser Verein gewinnt zum 5. Mal in Folge die Kreisjugendmeisterschaft. Darüber hinaus ging der 2. Platz in der Einzelwertung ebenfalls an unseren Verein.

Neben der Kreismeisterschaft auf A-Basis wurde zum wiederholten Mal eine „kleine“ Kreismeisterschaft auf Basis der Kl. E ausgetragen. Hier war unser Verein mit 2 Mannschaften am Start. Diese lagen nach der Dressur noch beide in Führung, aber belegten nach dem Springen den 4. und 8. Platz.

Geehrt wurden die Kreismeister auf einer separaten Feier am Samstagabend. Sämtliche Mannschaften der Vereine marschierten in der neuen Halle (ohne Pferd) auf. Die einzelnen Mannschaften und Einzelmeister wurden nacheinander aufgerufen und vom Kreisvorstand geehrt.

Als Zugabe wurden attraktive Sachpreise durch einen unserer Sponsoren verlost, zum einem unter allen Zuschauern und Teilnehmern, zum anderen aber auch unter den einzelnen Mannschaften. Herr Mintert, Ehrenmitglied unseres Vereins, Fachschaftsleiter des Stadtportbundes - Fachschaft Reiten und Kassierer des Kreisverbandes feierte an diesem Abend zuhause seinen 70. Geburtstag. Hierzu brachten die Zuschauer telefonisch ein Geburtstagsständchen.

Im Anschluss an die Ehrung wurde seitens unsers Vereins kräftig gefeiert. Wann gewinnt man schon mal den Kreismeistertitel fünf Mal in Folge?

Der Sonntag gestaltete sich nach Abschluss der Kreismeisterschaft sehr ruhig, worüber sich nicht nur die Turnierhelfer nach der langen Feier am Samstagabend freuten. Sämtliche Ergebnisse sowie die Mannschaftsaufstellung finden Sie wie gewohnt bei den Turnierergebnissen. McT

## Turnier-Ergebnisse

*Ergebnisse Vechta Fahrturnier,  
08.-09.06.2002:*

Zweispänner: Dressur Kl. A: 2. Kirsten Falk, Aaron von Falkenruh, Gero von Falkenruh; Hindernisfahren Kl. A: 3. Kirsten Falk, Aaron von Falkenruh, Gero von Falkenruh; Geländefahren Kl. A: 2. Kirsten Falk, Aaron von Falkenruh, Gero von Falkenruh

*Ergebnisse Deutsche  
Jugendmeisterschaften in Kreuth,  
16.-18.08.2002:*

Dressur Kl. M/A (1. Prüfung): 9. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. M/A (2. Prüfung): 10. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. M/A (Finale): 9. Andrea Timpe, Welttender; Gesamtwertung: 11. Andrea Timpe, Welttender

*Ergebnisse Bühren-Breckerfeld,  
31.08.2002:*

Dressur Kl. A: 8. Linda Martin, Kentucky

*Ergebnisse Essen-Zieten,  
31.08.2002:*

Dressur Kl. L: 4. Carina Rüth, Dubh Rurik; Dressur Kl. M/A: 3. Andrea Timpe, Welttender

*Ergebnisse Hattingen-Homberg,  
07.-08.09.2002:*

Dressur Kl. A: 2. Carina Rüth, Estina; 3. Linda Martin, Kentucky; Dressur Kl. L-Kür: 6. Linda Martin, Kentucky; 6. Carina Rüth, Dubh Rurik; 6. Andrea Timpe, Allegro; Dressur Kl. L-Kandare: 3. Inge Wolters, Donnerblitz; Dressur Kl. M/B: 1. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. M/A: 2. Andrea Timpe, Welttender

*Ergebnisse Alt Bossel,  
14.-15.09.2002:*

Juniorenychampionat: Dressur Kl. A-Wertungsprüfung: 2. Andrea Timpe,

Allegro; 3. Janina Volk, Pico Grande; Dressur Kl. A-Finale: 1. Andrea Timpe, Allegro; 9. Janina Volk, Pico Grande; Stilspringen Kl. A-Wertungsprüfung: 4. Andrea Timpe, Allegro; Springen Kl. A-Finale: 2. Andrea Timpe, Allegro; 5. Janina Volk, Rico; *Ergebnisse Kreisjugendturnier und Oktoberturnier, 03.-06.10.2002:*

Kreisjugendmeisterschaft: Mannschaft: 1. Marina Wrobeln, Dubh Rurik; Andrea Timpe, Sissy; Anna Wrobeln, Warengo; Kim-Joy Will, Fantast; Janina Volk, Rico; Einzelwertung: 2. Anna Wrobeln, Warengo; Dressur Kl. A-Kür: 3. Anna Wrobeln, Warengo; Andrea Timpe, Sissy; Janina Volk, Rico; Marina Wrobeln, Dubh Rurik; Dressur Kl. A: 1. Marina Wrobeln, Dubh Rurik; 3. Anna Wrobeln, Warengo; 3. Janina Volk, Rico; Springen Kl. A: 2. Janina Volk, Rico; 6. Kim-Joy Will, Fantast; Stilspringen Kl. A: 2. Anna Wrobeln; Warengo; 3. Janina Volk, Rico; 4. Andrea Timpe, Sissy; E-Mannschaft: 4. Kerstin Skorupinski, Roy Black; Peter Volk, Rico; Marina Wrobeln, Thadäus; Annika Reinhardt, Lombardo; Romina Hubernagel, Rouge; Kim-Joy Will, Fantast; 8. Racine Will, Brentano; Jennifer Mieves, Pinkus Mueller; Bastian Volk, Ferdinand; Katharina Heinz, Lady; Kerstin Wohlgemuth, Donnerblitz; Mara Beier, Chicco; Dressur Kl. E: 1. Racine Will, Brentano; 2. Annika Reinhardt, Lombardo; 3. Kim-Joy Will, Fantast; 4. Katharina Heinz, Lady; 6. Jennifer Mieves, Pinkus Mueller; 7. Romina Hubernagel, Rouge; Stilspringen Kl. E: 7. Romina Hubernagel, Rouge; 7. Kim-Joy Will, Fantast; 8. Jennifer Mieves, Pinkus Mueller; Einfacher Reiter WB: 1. Nadine Mieves, Pinkus Mueller; 1. Kerstin Skorupinski, Piedras;

2. Rebecca Hippauf, Folio; 2. Jasmin Rademacher, Radna; 4. Pia Lüne-mann, Roy Black; 5. Carolin Engineer, Artist; 6. Jessica Nöcker, Artist; Einfacher Reiter WB-Pony: 3. Julia Siebers, Lambara; 4. Martha Nalepa, Panama; 4. Birthe Verhoeven, Ferdinand; 4. Susanna Walter, Pirat; 5. Lisa Wolfsbach, Lambara; 6. Verena Schreiber, Sultan; 6. Franziska Hippauf, Ferdinand; 6. Laura Kort-hauer, Panama; Dressur Kl. E: 4. Katharina Heinz, Lady; 7. Annika Reinhardt, Lombardo; Dressurreiter Kl. A: 2. Kim Ruhnke, Fantast; 7. Katharina Heinz, Lady; Dressur Kl. A: 3. Janina Volk, Rico; 5. Kerstin Wohlgemuth, Donnerblitz; 9. Katharina Heinz, Lady; Dressur Kl. L: 3. Kim Ruhnke, Fantast; 5. Marina Wrobeln, Dubh Rurik; Stafettenspringen Kl. A: 2. Janina Volk, Rico; 3. Andrea Timpe, Sissy

*Ergebnisse Warstein, 18.10.2002:*

Dressur Kl. M/A: 3. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S-St. Georg-Kür: 6. Andrea Timpe, Welttender

*Ergebnisse Volmarstein,  
19.-20.10.2002:*

Dressur Kl. L: 4. Carina Rüth, Dubh Rurik; Stilspringen Kl. A: 3. Carina Rüth, Piroshka

*Ergebnisse Reitertag Hempel,  
09.11.2002:*

Einfacher Reiter WB: 2. Franziska Hippauf, Ferdinand; Dressur Kl. A: 3. Janina Volk, Rico; Springen Kl. E: 8. Bastian Volk, Ferdinand

*Ergebnisse Appelhülsen,  
29.11.-01.12.2002:*

Dressur Kl. M/A: 1. Andrea Timpe, Welttender

*Sowie viele weitere nicht genannte  
Turniererfolge*



**Unser Reiterlädchen**  
... von Reitern  
für Reiter  
Inh. C. Duncker + B. Schweder

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

**Hatt.-Niederwenigern  
Essener Str. 162  
Tel.: 02324-945219**

# Damals

## Reiten, die große Medizin Ein Wiederbeginn – 1959

Zwanzig Jahre hatte ich nicht mehr geritten. Ich besann mich darauf, daß Reiten gesund sein sollte. Ich probierte es wieder. Zum Glück in einem Nordsee Badeort, wo in fortgeschrittener Saison beide, Reiter und Pferd, froh waren, wenn es im Schritt ging. Eine Viertelstunde reiten, meist in dieser Gangart, und ich war erledigt. Ein Pferd auftrensen und satteln brachte Schweißausbrüche und das dringende Bedürfnis, sich gleich pensionieren zu lassen. Ganz langsam wurde es besser. Auch wichen die Pfunde: „Heute ist ein ganz besonderer Tag, ich habe drei Runden getrabt.“ Ein erster Ausritt nach einem dreiviertel Jahr. Da war der Wald so schön und die Vögel sangen wie noch nie.

Bald weitere Fortschritte: Zwei- bis drei-Stunden-Ritte, kleine Jagden und immer mehr. Aus dieser Freude am Reiten und seinen geforderten Leistungen ist es mir nicht schwergefallen, auf das Rauchen und das viele Kaffeetrinken zu verzichten.

Nachdem auch meine Tochter Heide anfing, intensiv zu reiten, betrachtete ich die Zeit als gekommen, auch selber ein Pferd zu kaufen. Somit ritt die ganze Familie. Nun suchten wir eine Reithalle. 1962 gab es erst wenige Reithallen.

## Leben oder Sterben

### Die notwendige Entschlossenheit für das silberne Reiterabzeichen – 1962

In der Brüderstraße, mitten im Zentrum von Oldenburg, stand eine alte kleine, aber traditionsunwitterte Reithalle mit 40 Ställen und einer architektonisch schön gestalteten Halle, deren ansprechendes Aussehen aber nicht darüber hinwegtäuschen konnte, daß sie nur fünfzehn mal dreißig Meter groß war. Der alte Wendte, Reitmeister des letzten Oldenburger Großherzogs, hatte sie in Ordnung gehalten. Nun hatte sich hier ein neuer Verein gegründet, die „Reitschule Oldenburg“, und dafür einen prominenten Reitlehrer engagiert. Günther Temme aus Flottbek, er war vor dem Kriege bekannter Springreiter und Derby-sieger. Sein Name und sein Können sorgte im ganzen Jahr für eine Vollbesetzung der Ställe. Hier stellten wir unsere Pferde ein.

Für mich war vier- oder fünfmal in der Woche zu reiten, richtig zu schwitzen und danach in froher Gesellschaft zusammensitzen, eine körperliche Renaissance.

In der Familie wechselten wir mit den Pferden ab. Meine Söhne Robert und Wilhelm ritten in der ersten Mannschaft des Vereins. Ich ritt „Lichtblick“ bis L-Dressur.

1932 hatte ich mein bronzenes Reiterabzeichen geritten. 30 Jahre waren vergangen. Erfolge im eigenen Geschäft - aber dabei sollte es nicht bleiben. Ich wollte nun das silberne Reiterabzeichen

erwerben. Mit 52 Jahren wollte ich es mir beweisen, daß ich es erringen kann. Meine Söhne und ich waren uns einig: Das Abzeichen reitet man in der Dressur nur auf dem eigenem Pferd. So ritt ich Lichtblick wochenlang, bis ich ihn zu meiner Zufriedenheit hatte, die L-Dressur, Aufgabe 3, zu gehen. Die schwerste hatte ich mir dafür ausgesucht.

Das Springen das stand fest, mit „Loki“, keinem anderen.

Nachmittags war die Abnahme des Abzeichens im Springen. An diesem Morgen, um fünf Uhr weckte ich meine Söhne. Verstört schossen sie aus dem Bett hoch. „Was ist los?“

„Aufstehen“, forderte ich. „Parcours in der Halle aufbauen!“ Kopfschüttelnd erhoben sie sich.

Die Söhne bauten den Parcours auf. Ich sattelte im Stall Loki. Die Dressur würde ich schaffen - das Springen war mir noch nicht sicher. Aber Loki sprang alles. Er ließ mich nicht im Stich.

Als ich nachmittags in der Halle zum Springen einreiten mußte, gab es nur eins: Leben oder Sterben! Mit Loki blieb ich am Leben. Als ich den letzten Sprung mit nur einem Abwurf erreicht hatte, erscholl großer Beifall. Es war geschafft! Die Spannung löste sich.

Aus dem Zuschauerraum kamen Stimmen, „Jetzt muß gefeiert werden“.

*Aus dem Buch „Zwischen Sattel und Sessel“ von Wilhelm Vietor*

## Das Pflege- und Putzseminar

Jeder kennt ja das Problem einer Nachmittags-Kinderreitstunde:

Sechs bis zehn Kinder und nur ein oder zwei Leute, die beim Satteln helfen. Dabei kommt das Pferd/Pony oftmals viel zu kurz. Deshalb haben wir von der Jugend uns überlegt, ein Pflege- und Putz-

seminar zu veranstalten. Am Sonntag, dem 27.10.2002 luden wir Kinder und Eltern ein und die Resonanz war wirklich überraschend. Die Erwachsenen wurden im Casino bewirtet, die weit über 30 Kinder auf die Schulponys verteilt. Zu jeder Gruppe gehörte natürlich auch ein Jugendlicher, der den Kindern alles vom Hufe auskratzen bis Satteln beibrachte.

Drei Stunden lang wurden die Ponys gepflegt. Anschließend gab es für jeden eine Teilnehmer-Urkunde. Natürlich kann man den Kindern in drei Stunden nicht alles beibringen, aber gelernt haben sicher alle, dass das Pferd ein Lebewesen ist und nicht nur zum Reiten da ist, sondern auch gepflegt werden will.

AMHtK



# 70. Geburtstag Arnold Fricke

Am 15. August 2002 feierte unser 2. Vorsitzender Arnold Fricke seinen 70. Geburtstag. Vom Vorstand gratulierten Michael Timpe und ich, in schwarz-weiß waren Janina, Kerstin, Marina und Anne mitgekommen. Auch Herr Wintgens, der Herrn Fricke schon sehr lange kennt und oft mit ihm gemeinsam ausreitet, fand sich zur

Gratulation ein. Natürlich hatten wir auch die Vereinsstandarte mitgebracht.

Herr Fricke, seine Frau und seine Tochter hießen uns herzlich willkommen und bei Sekt und Canapés ließ es sich gemütlich über Pferde (natürlich!) und andere interessante Themen plaudern. Fricke planen eine Reise nach

Kanada und deshalb hatte der Verein zwei entsprechende Reiseführer geschenkt.

Wir bedanken uns nochmals bei Familie Fricke für die nette Aufnahme und wünschen unserem 2. Vorsitzenden weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne Ausritte mit Tambour!

He/B



**Unsere Leistungen auf einen Blick  
Reparatur-Service-Kundendienst**

**Bernhard Farwick GmbH · Nierenhofer Str. 86 · 45257 Essen**

**☎ (02 01) 48 64 470 o. (02 01) 48 64 471 · Fax (02 01) 48 64 472**

- **Steildach**
- **Flachdach**
- **Metalldach**
- **Dachrinnen**
- **Kaminarbeiten**
- **Gerüste**
- **Fassaden**
- **Abdichtungen**
- **Balkonsanierung**
- **Balkonbeschichtung**

## Impressum

### V. i. S. d. P.:

Arbeitskreis Vereinszeitschrift  
ZRFV Hattingen u. U. e. V.

### Leitung:

Michael Timpe

### Layout:

Susanne Grimm

### Mitglieder:

Arnold Fricke, Barbara und Anne-Mareike Hemken to Krax,

### Anschrift:

ZRFV Hattingen · Hufschlag  
Balkhauser Weg 36 · 42555 Velbert  
Telefon 0 20 52 / 96 16 10  
Briefkasten im Reitzentrum  
Hattingen / Velbert

### Hufschlag und Verein im Internet:

Internet: [www.zrfvhattingen.de](http://www.zrfvhattingen.de)  
E-Mail: [info@zrfvhattingen.de](mailto:info@zrfvhattingen.de)

 Termine  Termine  Termine  Termine  Termine

### **15.12.2002, Sonntag ab 15.00 Uhr: Weihnachtsschaureiten**

Unser traditioneller Jahresabschluss mit einem abwechslungsreichem Programm sowie einer excellenten Bewirtung durch unsere Vereinsmitglieder.

### **29.05., 31.05., 01.06.2003: Maiturnier**

Das traditionelle Turnier, dieses Mal als Jubiläumsturnier zum 75-jährigen Vereinsbestehen. Als Höhepunkte führen wir Sichtungsprüfungen für die deutschen und westfälischen Meisterschaften sowie das Flut-Licht-Pas de Deux durch.

### **05.-06.07.2003: Dressurturnier**

Im gewohnten Rahmen.

### **03.-05.10.2003**

Die Ausschreibung unseres Jugendturniers als reines Hallenturnier hat sich bewährt, deshalb auch im nächsten Jahr über drei Tage.

